



Verwaltungserläuterung:

Der Masterplan Schulen wird in der Stadtverwaltung mit hoher Priorität bearbeitet. Seit dem letzten Ausschuss hat ein Informationstreffen mit der Stadtschulpflegschaft und den Schulpflegschaften stattgefunden, dabei verständigten sich alle über eine zielgerichtete Beteiligung. Durch den externen Berater NRW.Urban wurden die Machbarkeitsstudien der Katholischen Grundschule (KGS), des Heinrich-Heine-Gymnasiums (HHG), des Konrad-Heresbach-Gymnasiums (KHG) und der Grundschule Herrenhauser Straße geprüft. Aktuell laufen interne Bewertungsgespräche, bevor sich erneut gemeinsam mit Schulleitung und Schulpflegschaft zu den Ergebnissen zusammengesetzt wird. Darüber hinaus wurden insbesondere im Kontext der KGS diverse Unterbringungsmöglichkeiten geprüft und bewertet. Auch diese Prüfungen dauern an.

Parallel zu den Prüfungen durch NRW Urban hat das technische Gebäudemanagement statische Prüfungen zur Aufstockung des HHG und der GGS Herrenhauser Straße in Auftrag gegeben.

In internen Workshops und Beratungsgesprächen wurde das „Team Masterplan Schulen“ und die jeweiligen Aufgaben und Rollen der Beteiligten geschärft.

Es wird seitens des neuen Technischen Beigeordneten viel Input gegeben aber auch gefordert. So stehen Schärfung des Raumprogramms für die Schulen im Neubau sowie bauliche und schulrechtliche Grundsatzentscheidungen aktuell auf der Tagesordnung.

Für die Gesamtschule wurden Umbaumaßnahmen für die Aufnahme der Kinder im Sommer 2023 beschlossen, mit der Umsetzung wurde bereits begonnen. Der Umzug der Mensa in das Real-schulgebäude wurde durchgeführt. Die Gestaltung des Außenbereichs zur Erweiterung des Schulhofes wird geplant.

Es wurde für die Gesamtschule ein Plan 2023 aufgestellt, um die Voraussetzungen zu schaffen, in die Planungsphase 1 des Neubaus zu starten. Priorität hatte bislang eine Interimslösung für die stark aufwachsende Gesamtschule zu erarbeiten. Die verbleibenden Varianten werden aktuell aus allen Perspektiven geprüft. Für die Otfried-Preußler-Schule wird die Interimslösung auf dem Pfennig weiter konkretisiert. Es wird nach Sportmöglichkeiten gesucht und eine möglichst kurze Zeit im Interim angestrebt.

Für das Schuljahr 2024/2025 sollen Möglichkeiten an dem bisherigen Standort geschaffen werden, um die räumlichen Defizite zu minimieren.

Das Bürgerportal ist kurz vor der Onlinestellung. Hier können in Kürze aktuelle Sachstände zu den jeweiligen Schulen abgerufen aber auch recherchiert werden, was bislang bereits beschlossen oder von externen Beratern empfohlen wurde.

Eine Fertigstellung des Masterplans Schulen wird weiterhin für den Sommer angestrebt – allerdings wird es auf Grund der Sommerpause der politischen Gremien eine Vorstellung der Ergebnisse nach den Sommerferien geben.

Gez. Geschorec

gez. Sucic